Fragen vom BR – Antworten von Ivo Sasek und 2 Mitgliedern

Eine Stellungnahme erbitten wir zu folgenden Fragen:

Ihnen wird von mehreren Personen vorgeworfen auf ihren medialen Kanälen und bei öffentlichen Auftritten unwissenschaftliche Thesen und Verschwörungsideologien zu verbreiten (“flache Erde”, Gefahr durch Strahlung oder Impfung etc.). Was sagen Sie dazu?

€€€ Bei der flachen Erde handelt es sich nicht um unwissenschaftliche, sondern um 200 wissenschaftliche Gegen-Nachweise, die wir mit Kla-TV veröffentlicht haben. Diese wurden ausdrücklich nicht als Behauptung, sondern als grundlegende Gegenstimme für einen offenen Diskurs veröffentlicht. Unsere Sendungen richten sich ausschliesslich an all jene Menschen, die noch zugänglich für Korrektur und faire Diskurse sind.

- Die existenzielle Gefahr durch Mobilfunkstrahlung wurde in über 30’000 wissenschaftlichen Studien nachgewiesen, was aber durch die Mainstream Medien mutwillig verleugnet und kategorisch unterdrückt wird.
- Die Gefahr durch Impfung, insbesondere gegenwärtig durch die mRNA Covid- Spritzen wurde tausendfach wissenschaftlich belegt. Millionen Menschen wurden gerade weltweit geschädigt, Zehntausende getötet – alles niet- und nagelfest belegt.
- An dieser Stelle mache ich Sie darauf aufmerksam, dass ich noch vor wenigen Wochen auch dem BR die öffentlichen jüngsten Belege aus dem EU-Parlament zugesandt habe, wo das Covid Verbrechen auf einer Pressekonferenz ausdrücklich nachgewiesen wurde. Ich mache Sie an dieser Stelle weiter darauf aufmerksam, dass Sie sich der Komplizenschaft einer kriminellen Vereinigung schuldig machen. Der BR unterdrückt seit Anbeginn alle rechtzeitig ergangenen, äusserst erdrückenden Beweise durch ranghöchste Koryphäen, die die Covid-Impfung als Völkermord entlarvt hatten. Alle Mainstream-Journalisten müssen damit rechnen, dass sie in nicht mehr langer Zeit als Komplizen in Sachen Völkermord zur Rechenschaft gezogen werden.

Inwiefern ist es Mitgliedern der Gemeinschaft untersagt, bestimmte Medien zu konsumieren (Bücher, Musik)?

- Gar nichts ist untersagt. Jeder OCGer steht vom 1. Tage seiner Mitwirkung an mündig vor Gott und folgt dem Gesetz des Geistes des Lebens in seinem Herzen.

Trifft es zu, dass Mitglieder durch Übungen auf eine von Ihnen vorhergesagte Apokalypse vorbereitet werden?

€€€ Ja. Kla-TV ist das Endergebnis dieser Vorbereitung und die Apokalypse liegt unter anderem in der Covid-**Plan**demie, in der gerade anvisierten WHO-Gesundheits-Weltdiktatur, in dem stur beabsichtigten Great Reset, der nun über gezielt geschürte Kriege, durch die Klima- und Geo-Engineering-Mafia verursachte Umweltkatastrophen (Haarp/Chemtrails usw.) erzwungen werden soll…

Gab bzw. gibt es technische Maßnahmen, um den Zugang zum Internet für Mitglieder zu regulieren bzw. zu zensieren?

- Nein. Die OCG hat im Jahr 2016 ein technisches Produkt entwickelt und als Dienstleistung angeboten, welches freibleibend / freiwillig genutzt werden kann:
- Dessen Zweck ist nicht Mitglieder zu regulieren und zu zensieren, sondern ist ein technisches Hilfsmittel um z.B. Eltern ein technisches Werkzeug in die Hand zugeben den Internetzugang für ihre Kinder gleich einer Firewall so einzustellen, dass die Kinder betreuten oder eingeschränkten Internetzugang erhalten für diese Internetseiten die sie benötigen. Heute gibt es vergleichbare Lösungen in den meisten FritzBoxen / Routern / Firewalls verbaut, warum die Nachfrage und Nutzung rückläufig ist.
- Menschen die unter Pornosucht leiden ein Hilfsmittel zu geben z.B. pornografische Seiten oder bestimmte
  Internet-Kategorien zu sperren. Dabei werden Techniken und Blacklist-Systeme verwendet, die in regulären Firewall-Systemen von Firmen zur Anwendung kommen.
- Als internationales Familienhilfswerk versuchen wir den Bedürfnissen von Familien und notleidenden Menschen aller Art gerecht zu werden und scheuen dafür keinen Aufwand. Wir sind uns allerdings bewusst, dass solche technische Hilfsmittel nur begrenzt helfen. Wer diese Angebote in Anspruchnehmen möchte, kann dies, jedoch alles freiwillig.

Inwiefern wird Gewalt in der Familie geduldet oder sogar befürwortet?

€€€€€€ Gar nicht – in keinem Ansatz! Nur liebevolles Setzen von notwendigen Grenzen, wie sie auch in allen Schulen und Betrieben gesetzt werden müssen – und dort in aller Regel ohne jede Liebe.

Müssen Mitglieder – explizit auch Kinder – für die Gemeinschaft in ihrer Freizeit unentgeltlich arbeiten?

- Nein. Alles in der OCG geschieht ausschliesslich freiwillig, aus eigenem inneren Wollen heraus und grundsätzlich ehrenamtlich. Zwang führt in dieser Welt zu gar nichts.

Werden Menschen, die aus der Gemeinschaft austreten, ausgegrenzt?

- Menschen, die aus unserer Gemeinschaft austreten, haben sich freiwillig und unter klaren Begründungen von der OCG ausgegrenzt – und die OCG akzeptiert deren freien Willen zur Abgrenzung und drängt sich so lange niemandem auf, wie diese geschehene Ausgrenzung von der OCG nicht glaubwürdig aus eigenem freien Willen widerrufen ist.

Antwort von einem Mitglied

Kein Sender hat so viele fundierte und solide Recherchen und Quellen-Angaben, wie Kla.TV. Für eine einzige Sendung arbeiten versierte Recherche-Teams und beziehen sich nur auf qualitäts-geprüfte Quellen. Dass Sie diese Frage überhaupt stellen, zeigt, dass Sie sehr oberflächlich recherchieren. Jeder Zuschauer kann auf Kla.TV Quellen selbst nachprüfen, was bei der Mainstreampresse nicht möglich ist. Offizielle Medien tischen uns z.B. am Laufband falsche Bilder auf, die zu komplett anderen Ereignissen, Attentaten, Kriegen und Jahren gehören, wie Sie z.B. hier sehen können

www.kla.tv/9869 Decken Sie als innovatives, junges Team doch solche Skandale auf! Sie könnten damit Menschenleben retten und ganze Kriege verhindern, die durch Medienhetze und Lügen verursacht werden.

In keiner Hinsicht und in keiner Form wird irgendetwas untersagt oder vorgegeben in unserer Gemeinschaft. Nach genauer Recherche hätten Sie von selbst aus Ersthand-Informationen erfahren können, dass in unserer Gemeinschaft jeder auf sich selbst gestellt wird, um ganz mündig nur das zu tun, was seinem Körper, seiner Seele und Geist GUT tut. Das kann selbstverständlich nur jeder für sich *selbst* entscheiden und herausspüren. Was dem einen sehr gut tut, kann dem anderen schaden… Daher gibt es NIEMALS irgendwelche äusserlichen Richtlinien in unserer Gemeinschaft!

Nein

Müssten die IT-Entwickler beantworten.

In keiner Weise wird Gewalt geduldet oder befürwortet - ganz im Gegenteil.

Nein. Auf gar keinen Fall.

Wer aus der Gemeinschaft austritt, grenzt sich dadurch ja selbst aus, sonst würde er nicht austreten. Diese Frage ist ein sogenannter Zirkelschluss. Jeder darf sich jederzeit von unserer Gemeinschaft ausgrenzen, wenn er das möchte.
Wer uns dann aber so sehr vermisst, dass wir ihm fehlen, kann ja jederzeit wieder zurückkommen?.

Antworten von einem weiteren Mitglied

Kla.tv, AZK und S&G vermitteln Gegenstimmen zur gängigen Berichterstattung. Gerade das Hinterfragen macht Wissenschaft erst zur Wissenschaft. Mit allen Sendungen, Vorträgen, Artikel soll zudem der offene Diskurs gefördert werden.

Überhaupt nicht. Ich bin niemandem Rechenschaft schuldig, was ich wann, wie konsumiere.

Nein. Oder reden Sie vielleicht von einem Notvorrat, wie ihn die Regierung empfiehlt?
Mit dem haben wir uns auch auseinandergesetzt.

Soviel ich weiss, haben unsere IT-Entwickler ein eigenes System entwickelt, dass Internet-Nutzer vor Pornoseiten schützt. Jeder der das will, kann sich das freiwillig installieren. Vielleicht meinen Sie dieses.

Gar nicht. Schauen Sie sich die Fotos der vielen OCG-Familien an. Sind das Kinder, die Gewalt in der Familie erleben?

Nein, ich tue alles freiwillig unentgeltlich, so wie viele andere Menschen sich ehrenamtlich betätigen. Zum Glück gibt es überall immer noch solche Menschen, die nicht auf Profit aus sind, sondern einer guten Sache dienen wollen.

Nein, wir grenzen niemanden aus. Jeder muss sein Leben leben, wie er es richtig empfindet. In der Praxis verhält es sich gerade umgekehrt. Aufgrund der vielen Verleumdungen (auch durch Aussteiger), die durch Medien gestreut werden, erlebe *ich* und andere OCGe*r* viel Ausgrenzung im Freundes- und Verwandtenkreis, in Beruf und am Wohnort.